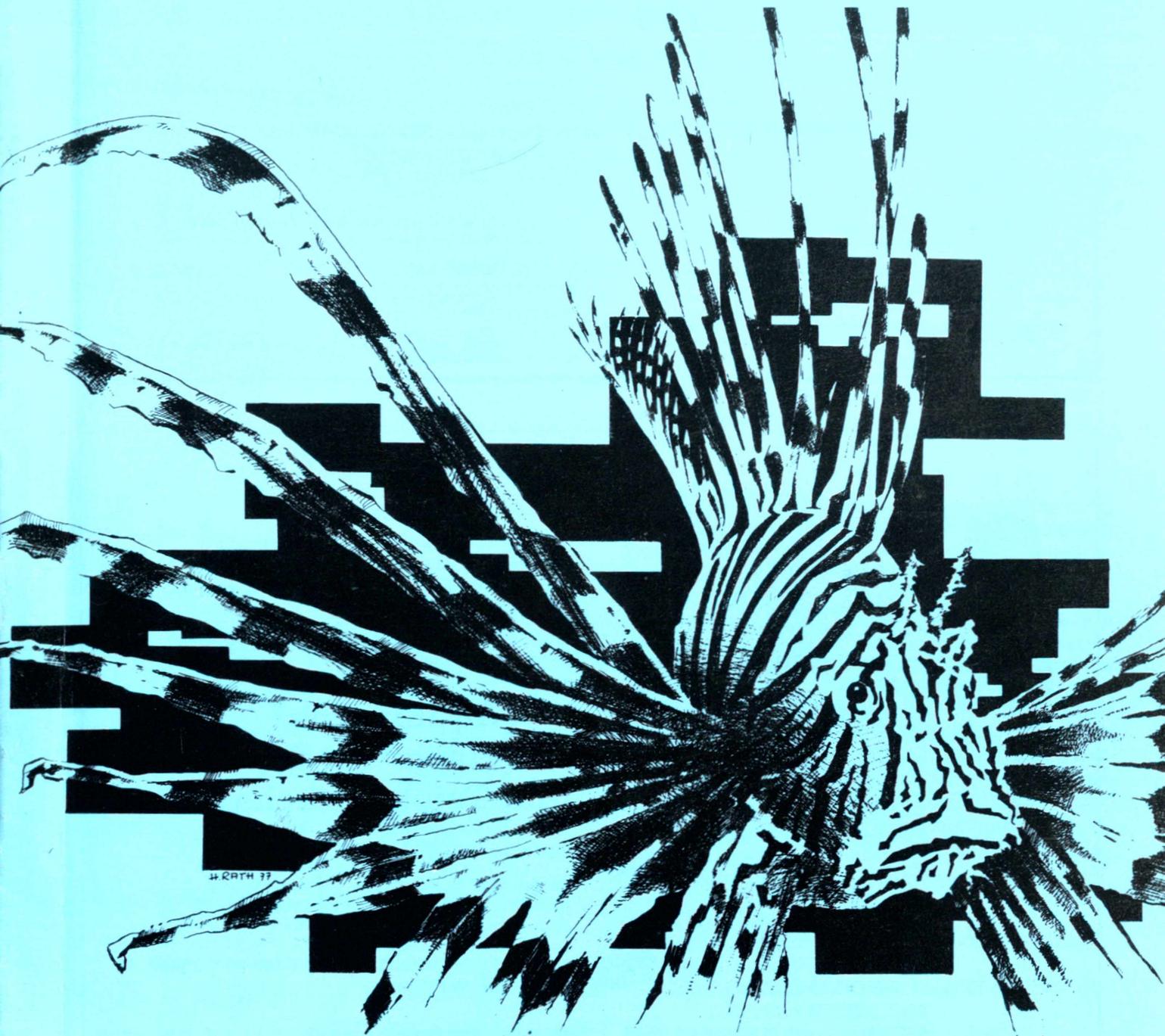


1981 — 05
7. Jahrgang

VEREINSBERICHTE INFORMATIONEN PROGRAMME



OFFIZIELLES ORGAN DES ÖSTERREICHISCHEN
VERBANDES FÜR VIVARISTIK UND ÖKOLOGIE



MODERN-REISEN

BEINWACHS - *Reisen*

Reisebüro und Busunternehmen

2700 WIENER NEUSTADT, Wienerstraße 104 (Auge Gottes)

Telefon 0 26 22 - 22 43 oder 26 07 - Telex 0 16-702

Eine der modernsten Busflotten Österreichs steht Ihnen für Vereins- und Betriebsausflüge zur Verfügung.

Unsere Luxusreisebusse sind mit Air Condition, Liegesitzen, WC/Waschraum, Bordbar u. Küche ausgestattet!

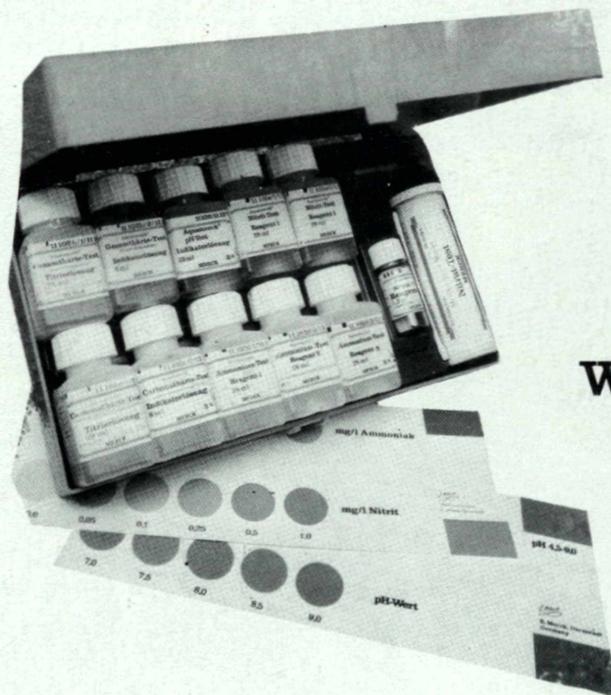
UNSERE LANGJÄHRIGE ERFAHRUNG - IHR GEWINN!

FLUGREISEN (mit Touropa-Austria, Kuoni, Air Tour, ÖAMTC, City Jet, City Charter, Itas und anderen namhaften Flugreiseveranstaltern)

SCHIFFSREISEN

BUSREISEN (Eigene Gesellschaftsreisen im In- und Ausland)

BADE- und KURAUFEHALTEN im In- und Ausland (auch für Selbstfahrer)



Das Wohlbefinden der Fische wird entscheidend durch verschiedene Wasserinhaltsstoffe beeinflusst.

Nur eine vollständige und exakte Bestimmung dieser Faktoren ermöglicht eine Kontrolle und eventuelle Korrektur des Wassers.

Eine einfache und sichere Wasseranalyse ermöglicht Ihnen das

Aquamerck® Wasserlabor für Aquaristik und Teichwirtschaft

Zur Bestimmung von:

Gesamthärte, Ammonium (Ammoniak), Nitrat, Nitrit, Carbonathärte bzw. Säurebindungsvermögen, pH-Wert

Ausführliche Unterlagen stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Bezugsquellennachweis:

ZOO EHRMANN

1120 WIEN, KOPPREITERGASSE 4, TEL.: 85 61 59

SYNOPSIS DER GATTUNG *NOTHOBRANCHIUS* PETERS

A. C. RADDA, „IGK“

Die Gattung *Nothobranchius* aus der Familie Cyprinodontidae umfasst die sogenannten Prachtgrundkärpflinge, welche ebenso wie die südamerikanischen Vertreter der Gattung *Cynolebias* (siehe RADDA, 1980) annuelle Formen darstellen. Es sind dies Arten, welche in temporären Gewässern leben, die mindestens einmal im Jahr völlig austrocknen, und welche dort in Form von „ruhenden Embryonen“ mithilfe ihrer sehr dicken und widerstandsfähigen Eihüllen diese Trockenperioden überdauern können. Mit den in der folgenden Regenzeit einsetzenden Niederschlägen schlüpfen die Jungfische und können in einigen Wochen sehr rasch zur nächsten geschlechtsreifen Generation heranwachsen. Da anderen Fischen die Besiedelung solcher Gewässer nur ausnahmsweise möglich ist – zum Beispiel durch Verbindung mit aus den Ufern getretenen Fließgewässern – fehlt eine Nahrungskonkurrenz und es können sich hohe Populationsdichten einer solchen annualen Art entwickeln.

Wie die Trivialbezeichnung „Prachtgrundkärpflinge“ bereits andeutet, handelt es sich bei den *Nothobranchius*-Arten um sehr bunte, meist mit kräftigen Farben gezielte Fische von geringer Körpergröße. Alle Arten sind in tropischen Gebieten Ostafrikas und zwar von der südafrikanischen Republik nordwärts bis Somalia verbreitet (Abb. 1 u. 2). Einige Formen aus West- bis Zentralafrika, welche

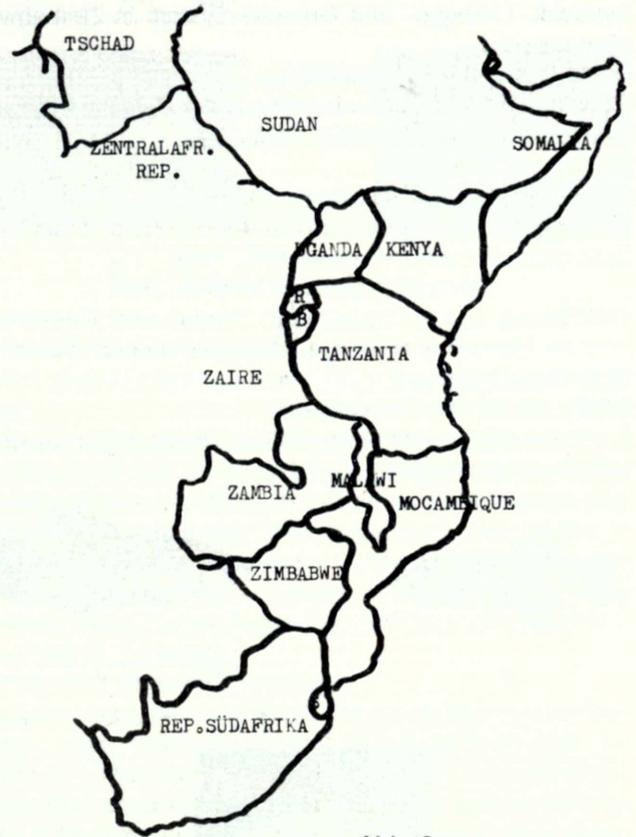


Abb. 2

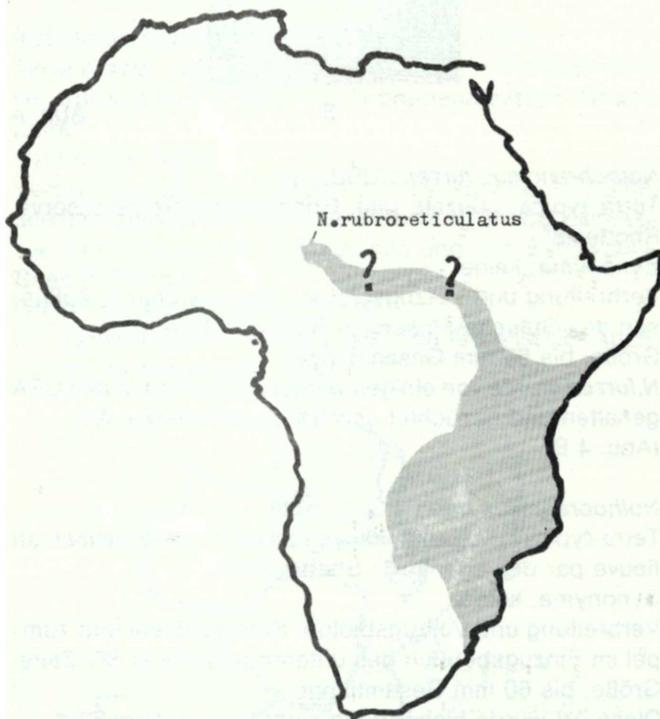


Abb. 1

bisher ebenfalls in die Gattung *Nothobranchius* gestellt worden waren, wurden in jüngster Zeit in die in Gattungsrang erhobene seinerzeitige Untergattung *Pronothobranchius* (RADDA, 1969) transferiert, da sehr wesentliche Unterschiede in der Morphologie dieser Fische und ihrer Eihülle gefunden werden konnten.

Innerhalb der verbleibenden Form kann die Untergattung *Zonothobranchius* (RADDA, 1968) abgegrenzt werden. Typusspezies ist die im Gebiet des Tschad-Sees verbreitete Art *N. rubroreticulatus*. Wie bei dieser zeigen auch die anderen Vertreter ein bogig angeordnetes Bindenmuster in den unpaaren Flossen. Für eine weitere in mehreren Merkmalen abweichende Zwergspezies hat WILDEKAMP (1977) eine eigene Untergattung *Aphyobranchius* errichtet.

Es sollen nun in der Folge die einzelnen Arten, nach ihrer geographischen Verbreitung geordnet, kurz vorgestellt werden, wobei Fotos oder Zeichnungen sowie die beigegefügte Verbreitungskarten die knappen Darstellungen ergänzen sollen.

Die Zeichnungen entstammen Publikationen von R. H. Wildekamp, die Fotos wurden von Farbdias bzw. Farbprinten von E. Pürzl verkleinert.

Genus *Nothobranchius* PETERS, 1868

Typus generis: *Cyprinodon orthonotus* PETERS, 1844

Synonyma: *Hydrargyra* PETERS, 1855

Fundulus GÜNTHER, 1866; et. al.;

Adiniops MYERS, 1924

Nothobranchius orthonotus (PETERS, 1844)

Terra typica: „Quelimane“, O-Mocambique

Synonyma: *Hydrargyra maculata* PETERS, 1855

Fundulus mkuziensis FOWLER, 1934

Verbreitung und Vorkzugsbiotop: Wasserlöcher in Überschwemmungsgebieten, Sümpfe, Reisfelder und kleine

Wasserläufe der Einzugsgebiete des Shire River und des Malawi-Sees in Malawi; Montepuez-Fluß des Luala River, unterer Sambesi, sowie Limpopo- und Incomati River-Einzugsgebiete in Mocambique; Guluene-, Pongolo-, Limpopo-, Mkuze- und Mtomene River in der Südafrikanischen Republik; Limpopo- und Guluene-System in Zimbabwe (Rhodesien).

Größe: bis 100 mm Gesamtlänge

Diese Art wurde bereits kurzfristig in der Zwischenkriegszeit gehalten und gezüchtet, (Abb. 3 A).

Nothobranchius kuhntae (AHL, 1926)

Terra typica: „Portugiesisch-Ostafrika“; Mocambique

Synonyma: *Fundulus kuhntae* AHL, 1926

Adiniopis troemneri MYERS, 1926

Verbreitung und Vorzugsbiotop: Tümpel und Wasserlöcher im Überschwemmungsgebiet des unteren Pungwe River in Mocambique.

Größe: bis 65 mm Gesamtlänge

Auch diese Art wurde wiederholt kurzfristig in Europa gehalten und gezüchtet.

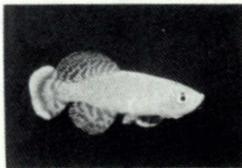


Abb. 3

Nothobranchius mayeri AHL, 1935

Terra typica: „Beira, Portugiesisch-Ostafrika“

Synonyma: keine

Verbreitung: Fluttümpel des Pungwe-Flusses in Mocambique.

Größe: bis 55 mm Gesamtlänge

Möglicherweise doch nur eine Form der beiden oben genannten Arten.

Nothobranchius rubroreticulatus BLACHE & MITON, 1960

Terra typica: „Koundoul, environs de Fort Lamy“; S von N'djamena, Tschad

Synonyma: keine

Verbreitung und Vorzugsbiotop: Sümpfe im südlichen Einzugsgebiet des Tschad-Sees und im unteren Schari-System in den Staaten Tschad und Kamerun

Größe: bis 60 mm Gesamtlänge

Typusspezies der Untergattung *Zononotobanchius*, zu welcher auch die nachfolgend angeführten Arten gehören. Diese Art wurde bisher nicht lebend importiert, (Abb. 3 B).

Nothobranchius rachovii AHL, 1926

Terra typica: „Beira, Portugiesisch Ostafrika“; Beira, Mocambique

Synonyma: keine; Spezies mit sehr charakteristischer Farbzeichnung

Verbreitung und Vorzugsbiotop: Wasserlöcher und Sumpfgebiete in den unteren Einzugsgebieten des Pungwe und Lipopo Rivers in Mocambique sowie in den Systemen des Olifants und Limpopo River in der Südafrikanischen Republik.

Größe: bis 50 mm Gesamtlänge

Die seit langer Zeit gehaltene wohl farbenprächtigste Art der Gattung; leider recht anfällig gegen *Oodinium*-Befall. (Abb. 3 C).

Nothobranchius kirki JUBB, 1969

Terra typica: „Pool adjacent to the Likangala River, which forms a part of the lake Chilwa endoreic drainage basin, Malawi.“

Synonyma: keine

Verbreitung: Südliche Zuflüsse des Malawi- und Chilwa-Sees in Malawi.

Größe: bis 45 mm Gesamtlänge

N.kirki wurde zur Zeit seiner Beschreibung aquaristisch gehalten und gezüchtet, (Abb. 4 A).

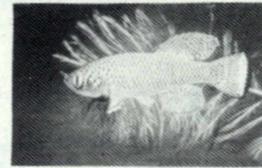
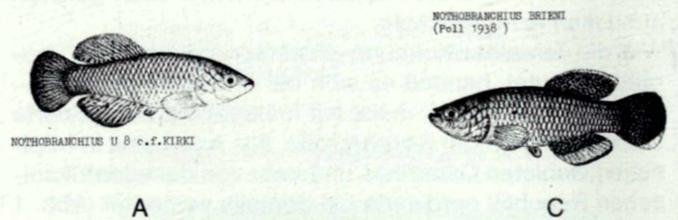


Abb. 4

Nothobranchius furzeri JUBB, 1971

Terra typica: „Sazale pan, Gona-re-zou Game reserve, Rhodesia“

Synonyma: keine

Verbreitung und Vorzugsbiotop: Wasserlöcher in Zuflüssen des Guluene-Flusses in SO-Zimbabwe.

Größe: bis 55 mm Gesamtlänge

N.furzeri wurde von einigen wenigen Züchtern in den USA gehalten und gezüchtet und gilt als schwierige Art. (Abb. 4 B).

Nothobranchius brienii POLL, 1938

Terra typica: „Bukama, fleuve Lualaba, mares reliées au fleuve par des chenaux“; Shaba, Zaire.

Synonyma: keine

Verbreitung und Vorzugsbiotop: Sumpfgebiete und Tümpel im Einzugsbereich des unteren Lualaba in SO-Zaire.

Größe: bis 60 mm Gesamtlänge

Diese Art wurde bisher noch nicht lebend eingeführt (Abb. 4 C).

Nothobranchius polli WILDEKAMP, 1978

Terra typica: „Dilunga swamp, near Mwadingusha, Shaba, Zaire“

Synonyma: keine

Verbreitung und Vorzugsbiotop: Wasserlöcher, Sumpfgebiete und Überschwemmungszonen des unteren Lufira-

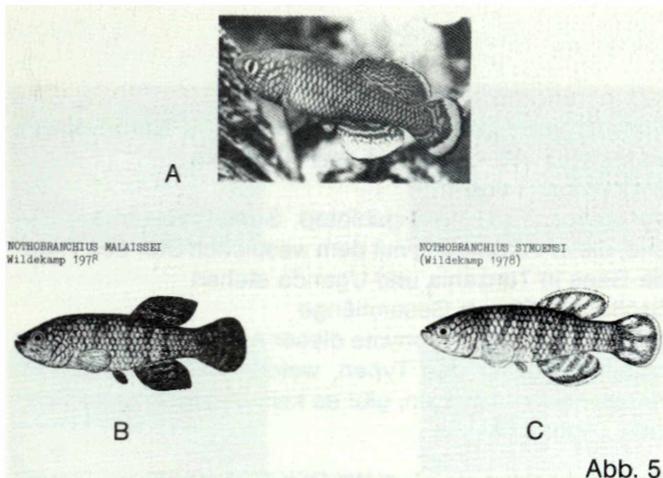


Abb. 5

Systems in der Provinz Shaba, Zaire.
Größe: bis 50 mm Gesamtlänge
Fische dieser Art wurden in den sechziger Jahren unter der falschen Bezeichnung „N.brieni“ gehalten und gezüchtet, (Abb. 5 A).

Nothobranchius malaissei WILDEKAMP, 1978
Terra typica: „Dembo Kondale, 1,5 km E of Kabiashia, Luapula drainage, south of lake Moero, Shaba, Zaire“.
Synonyma: keine
Verbreitung und Vorzugsbiotop: bisher nur von der Typuslokalität bekannt, einem Supf im Luanza-Becken, Luapula, östliche Shaba-Provinz in Zaire.
Größe: bis 50 mm Gesamtlänge
Diese sowie die folgende Art wurden bisher noch nicht in die Aquaristik eingeführt, (Abb. 5 B).

Nothobranchius symoensi WILDEKAMP, 1978
Terra typica: „near Mufumbi, alt.1260 m., in the Malinde river valley, a part of the Luapula drainage system, Shaba, Zaire“.
Synonyma: keine
Verbreitung und Vorzugsbiotop: Wasserlöcher in Zuflüssen des Luapula- und Malinde-Flusses in Shaba, Zaire sowie im Einzugsgebiet des Luapula und des Bangweulu-Sees in Zambia.
Größe: bis 40 mm Gesamtlänge
Die Verbreitung der bisher erwähnten Arten ist der Abbildung 6 zu entnehmen, (Abb. 5 C).

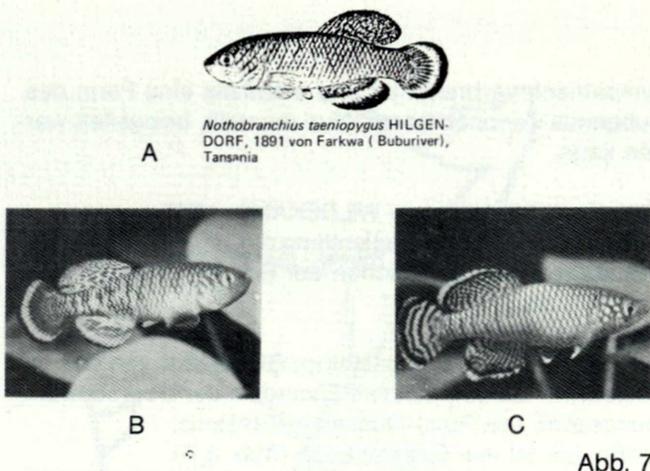
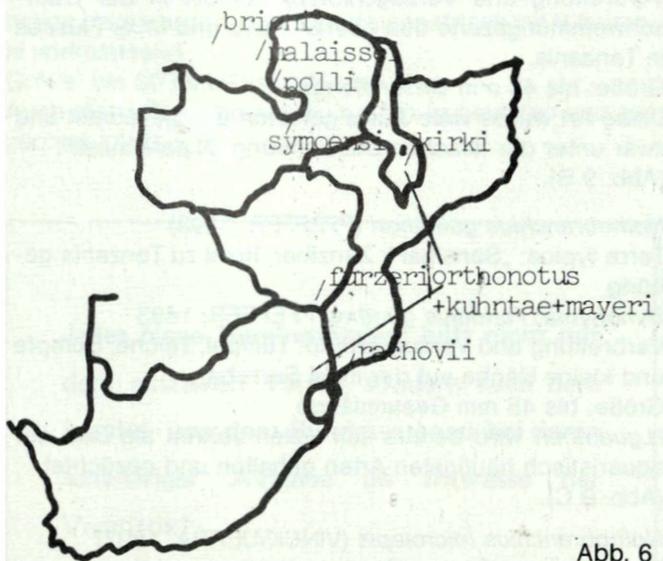
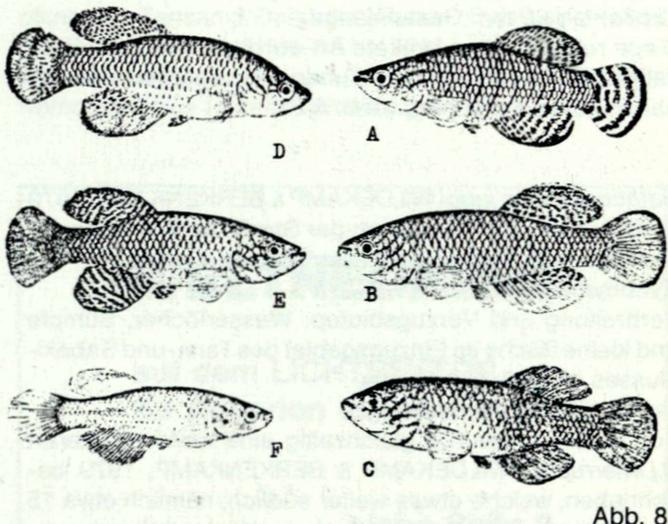


Abb. 7

Nothobranchius taeniopygus HILGENDORF, 1891
Terra typica: „Tschaya-See“; lake Chaya, Zentral-Tanzania
Synonyma: *Fundulus taeniopygus* Pfeffer, 1896
Verbreitung und Vorzugsbiotop: Tümpel, Überschwemmungsgebiete und Sümpfe in den Einzugsgebieten des Viktoria- und des Kyoga-Sees sowie des Aswa-Flusses in Uganda bzw. Kenya; ebenso in den Flußsystemen des Wembere, Malagarasi und Bubu in Tanzania. Ausgesetzt in Tana-River, Kenya; Kafue, Zambia sowie im unteren Bubu-River in Tanzania.
Größe: bis 50 mm Gesamtlänge.
Aus den erwähnten Gebieten wurden einige weitere Formen, nach Ihren Fundorten mit *Nothobranchius* sp, „Mbeya“, „Manyara“, „Wanawake“ bezeichnet, aufgesammelt. Eine aquaristische Verbreitung konnten die Formen des *N.taeniopygus*-Komplexes bisher jedoch nicht erreichen. (Abb. 7 A u. B).

Nothobranchius neumanni HILGENDORF, 1905
Terra typica: „Wassertümpel im Akazienbusch zwischen Tisso in Nord Ugogo und Usandawi“; Zwischen den heutigen Dörfern Itiso und Kwa Mtoro, W Mbunyuni, Tanzania
Synonyma: keine
Verbreitung: nur von der Typuslokalität bekannt.
Größe: 55 mm Gesamtlänge
Wilkdekamp hält *N.neumanni* für eine gute Art, was jedoch m.E. aufgrund der Tatsache, daß diese mit *N.taeniopygus*



sympatrisch verbreitet ist und ebenfalls eine Form des Subgenus *Zonothobrancheus* darstellt, bezweifelt werden kann.

Nothobrancheus lourensi WILDEKAMP, 1977

Terra typica: „Ein Tümpel entlang der Hauptstraße Morogoro-Daressalaam, zwischen der Brücke über den Ruvu und Kwaraza, Tanzania.“

Synonyma: keine

Verbreitung und Vorzugsbiotop: Bisher nur von der Typuslokalität bekannt, einem Tümpel in der Überschwemmungszone des Ruvu-Flusses in Tanzania.

Größe: bis 50 mm Gesamtlänge (Abb. 8 A).

Nothobrancheus korthausae MEINKEN, 1973

Terra typica: „Gräben auf der Insel Mafia, Tanzania“

Synonyma: keine

Verbreitung und Vorzugsbiotop: Tümpel, Sümpfe und kleine Bächlein sowie Gräben auf der Insel Mafia in Tanzania.

Größe: bis 45 mm Gesamtlänge

N.korthausae stellt die mit *N.lourensi* nächstverwandte Inselform dar und zeigt auch ein sehr ähnliches wie charakteristisches Färbungs- und Zeichnungsmuster. Beide Arten werden in Europa gehalten und gezüchtet. (Abb.7C).

Während die bisher angeführten Arten – mit Ausnahme des *N.orthonotus*-Komplexes – wahrscheinlich alle zur Untergattung *Zonothobrancheus* gehören, stellen die folgenden Arten Vertreter der Untergattung *Nothobrancheus* s.s. dar.

Nothobrancheus melanospilus (PFEFFER, 1896)

Terra typica: „Longo-Bay, außerdem Seychellen“; nahe Ilongo, Tanzania

Synonyma: *Fundulus melanospilus* PFEFFER, 1896

Nothobrancheus seychellensis AHL, 1935

Nothobrancheus emini AHL, 1935

Verbreitung und Vorzugsbiotop: Tümpel in Überschwemmungsgebieten, Reisfelder, Sumpfbereiche, Gräben und kleine Bäche der Einzugsgebiete der Flüsse Wami, Ruvu, Pangani sowie Umba in Tanzania und des Umba und Ramisi in SO-Kenya.

Größe: bis 60 mm Gesamtlänge

Diese relativ weit verbreitete Art wurde bereits seit vielen Jahren von verschiedenen Fundorten importiert und gehalten sowie gezüchtet. (Abb. 8 B).

Nothobrancheus jubbi WILDEKAMP & BERKENKAMP, 1979

Terra typica: „Ein Tümpel an der Straße nach Garsen, 17 Meilen N von Malindi, im Küstentiefland Kenyas“.

Synonyma: keine

Verbreitung und Vorzugsbiotop: Wasserlöcher, Sümpfe und kleine Bäche im Einzugsgebiet des Tana- und Sabaki-Flusses im östlichen Kenya.

Größe: 65 mm Gesamtlänge

Von dieser Art wurde gleichzeitig eine weitere Unterart *N.j.interruptus* WILDEKAMP & BERKENKAMP, 1979 beschrieben, welche etwas weiter südlich, nämlich etwa 15 km N Mombasa nahe Kikambala im Küstentiefland von Kenya verbreitet ist. Beide Formen wurden bereits kurzfristig aquaristisch gehalten. (Abb. 9 A).

Nothobrancheus robustus AHL, 1935

Terra typica: „Sumpf bei Tschangarra in Nord-Usinja“; wahrscheinlich O Nungwe, NW-Tanzania

Synonyma: keine

Verbreitung und Vorzugsbiotop: Sumpfbereiche und Bäche, die in Verbindung mit dem westlichen Ufer des Viktoria-Sees in Tanzania und Uganda stehen

Größe: bis 50 mm Gesamtlänge

SCHEEL hält die Synonyme dieser Art mit *N.neumanni* für möglich. Ausser den Typen, welche wahrscheinlich im Kriege verloren gingen, gibt es kein Material dieser Spezies. (Abb. 8 C).

Nothobrancheus steinforti WILDEKAMP, 1977

Terra typica: „Flacher Sumpf an der linken Seite des Weges Morogoro-Kimamba, 8 km vor Kimamba, Tanzania“

Synonyma: keine

Verbreitung und Vorzugsbiotop: Sumpfbereiche, Tümpel und Reisfelder im Einzugsgebiet des oberen Wami-Flusses in Tanzania, teilweise sympatrisch und auch syntop mit *N.melanospilus*.

Größe: bis 50 mm Gesamtlänge

Auch diese Art wurde kurzfristig gehalten und gezüchtet. (Abb. 8 D).

Nothobrancheus palmqvisti (LÖNNBERG, 1907)

Terra typica: „Inundated Cocoa plantation at Tanga“; NO Tanzania

Synonyma: *Fundulus palmqvisti* LÖNNBERG, 1907

Nothobrancheus vosseleri AHL, 1924

Verbreitung und Vorzugsbiotop: Wasserlöcher in Überschwemmungsgebieten, Teiche, Sümpfe und Gräben der Einzugsgebiete der Flüsse Pangani und Umba in NO Tanzania sowie im Umba- und Ramisi River System in SO Kenya.

Größe: bis 45 mm Gesamtlänge

Diese Spezies wurde erst in jüngerer Zeit aquaristisch gehalten und gezüchtet, (Abb. 8 E).

Nothobrancheus foerschi WILDEKAMP & BERKENKAMP, 1979

Terra typica: „Soga bei Daressalaam in Tanzania“

Synonyma: keine

Verbreitung und Vorzugsbiotop: Tümpel in der Überschwemmungszone des oberen Ruvu und Mpji-Flusses in Tanzania.

Größe: bis 40 mm Gesamtlänge

Diese Art wurde viele Jahre gehalten und gezüchtet und zwar unter der falschen Bezeichnung „*N.palmqvisti*“. (Abb. 9 B).

Nothobrancheus guentheri (PFEFFER, 1893)

Terra typica: „Sansibar“; Zanzibar, Insel zu Tanzania gehörig

Synonyma: *Fundulus guntneri* PFEFFER, 1893

Verbreitung und Vorzugsbiotop: Tümpel, Teiche, Sümpfe und kleine Bäche auf der Insel Sansibar.

Größe: bis 45 mm Gesamtlänge

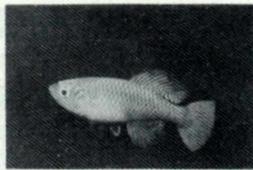
N.guentheri wird bereits seit vielen Jahren als eine der aquaristisch häufigsten Arten gehalten und gezüchtet. (Abb. 9 C).

Nothobrancheus microlepis (VINCIGUERRA, 1897)

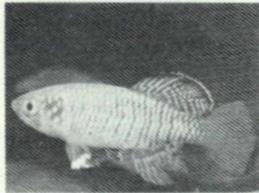
Terra typica: „Stagno Sahà, sotto il monte Egberta, tra Brava e Lugh“; Fuß des Egberta-Berges zwischen Brava und Lugh, Somalia



A



B



C



D

Abb. 9

Synonyma: *Fundulus microlepis* VINCIGUERRA, 1897
 Verbreitung und Vorzugsbiotop: Wasserlöcher im Einzugsgebiet des Madagoi-Flusses in Somalia.
 Größe: bis 55 mm Gesamtlänge
 Diese Art wurde bisher noch nicht lebend importiert.

Nothobranchius patrizii VINCIGUERRA, 1927)
 Terra typica: „Paludi di Harenaga, sulla sinistra del Guiba“;
 Tümpel in den Harenaga-Sümpfen nahe der Mündung des Juiba-Flusses in Somalia.
 Synonym: *Fundulus patrizii* VINCIGUERRA, 1927
 Verbreitung und Vorzugsbiotop: Sümpfe und Wasserlöcher im Einzugsgebiet des Juiba- und Uebi-Flusses in Somalia.
 Größe: bis 50 mm Gesamtlänge
 Diese Art konnte erst kürzlich in die USA und nach Europa importiert werden. (Abb. 9 D).

Nothobranchius janpapi WILDEKAMP, 1977
 Terra typica: „Ein Tümpel entlang der Hauptstraße Morogoro-Daressalaam, zwischen der Brücke über den Ruvu und Kwaraza, Tansania.
 Synonyma: keine; Typusspezies der Untergattung *Aphyobranchius*
 Verbreitung und Vorzugsbiotop: Bisher nur von der Terra typica bekannt, dort syntop und sympatrisch mit *N. lourensi* vorkommend.
 Größe: bis 30 mm Gesamtlänge
 Auch diese Zwergart wurde kurzfristig gehalten und gezüchtet. (Abb. 8 F).

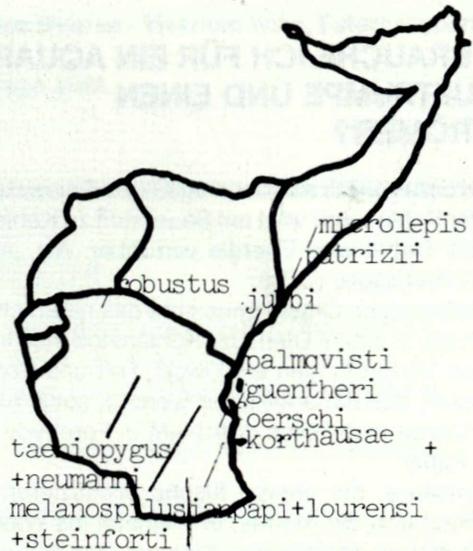


Abb. 10

Die Verbreitung der nördlicher verbreiteten Arten ist Abb. 10 zu entnehmen.

Literatur:

JUBB, R.A.:
 Checklist of Known *Nothobranchius* Species. J.A.K.A.-K.N.8 (6), 173-174 (1975).
 RADDA, A.C.:
Fundulosoma thierryi und ihre Verwandten (Cyprinodontiformes, Rivulinae). *Aquaria* 3, 159-164 (1969).
 SCHEEL, J.J.:
 Rivulins of the Old World. T.F.H.Publ. Jersey City 473 pp (1968).
 WILDEKAMP, R.H. und H.O. BERKENKAMP:
 Untersuchungen zur Identität von *Nothobranchius neumanni* (HILGENDORF, 1905) aus Tansania, mit der Beschreibung einer neuen Art und einer Unterart aus dem Küstentiefland Kenyas, D.K.G. Journ.11 (5) 65-75 (1979).
 WILDEKAMP, R.H. und H.O. BERKENKAMP:
Nothobranchius foerschi spec. nov., ein aquaristisch bekannter, jedoch wissenschaftlich neuer Prachtgrundkarpfing aus Tansania/Ostafrika (Pisces, Cyprinodontidae). D.K.G.Journ. 11 (11) 145-157 (1979).
 WILDEKAMP, R.H.: Preliminary manuscript for CLOFFA: *Nothobranchius* (schriftl. Mitteilung).

Jedes Neue Vereinsmitglied hilft nicht nur dem einzelnen Verein, sondern auch dem Landes- und dem Bundesverband bei deren schwieriger Aufgabe im Interesse der Vivaristik!

WELTNEUHEIT!
 auf dem LICHTSEKTOR
 für Aquarien u. Terrarien
 siehe Seite 9

WOZU BRAUCHE ICH FÜR EIN AQUARIUM EINE LUFTPUMPE UND EINEN AUSSTRÖMER?

Tierisches Leben wird mit Kohlenstoff und Sauerstoff betrieben. Der Kohlenstoff wird mit Sauerstoff zu Kohlendioxid oxidiert. Dabei wird Energie verfügbar. Als „Abgas“ entsteht Kohlensäure (CO₂).

In einem lebendigen Organismus geht das natürlich nicht so einfach wie in einem Ofen. Der Kohlenstoff muß in ganz bestimmten Verbindungen als Eiweiß, Fett und Kohlehydrate (Zucker, Stärke) angeliefert werden, sonst funktioniert das Ganze nicht. Dies geschieht in Form von geeignetem Futter

Die Kohlensäure, die unsere Fische produzieren, geht über die Haut und die Kiemen erst einmal ins Wasser.

Da es sich hier im chemischen Sinn um eine Säure handelt, wird dadurch nach und nach der pH-Wert des Wassers erniedrigt. Das ist eine schwerwiegende chemische Veränderung, die nicht alle Fische auf die Dauer und in größerem Ausmaß vertragen – Gottseidank ist Kohlensäure ein Gas. Also eine Substanz aus Gasmolekülen, aus kleinsten Teilchen, die frei beweglich sind, wie Badegäste im Meer. Ich vergleiche die Gasmoleküle hier deshalb mit Badegästen, weil sich Gasmoleküle, sowohl im Wasser als auch in der Luft, von sich aus gleichmäßig zu verteilen trachten.

Wieviel im Wasser, und wieviel in der Luft sind, hängt von der Temperatur ab, und davon, ob im Wasser schon alle Plätze besetzt sind, oder nicht. Kommen mehr ins Wasser hinein, als sie dort Platz haben, wird der überzählige Rest an die Luft gedrängt.

Die Aquarienbelüftung verdrängt mit viel Frischluft die im Wasser gelöste, kohlensäurereiche Ausatemluft. Sie stabilisiert somit auch den pH-Wert des Wassers.

WOZU BRAUCHE ICH FÜR EIN AQUARIUM EINEN FILTER?

Ein Filter im Allgemeinen ist eine Art von Sieb, um aus einem beweglichen Material, wie Wasser oder Luft, kleinste Partikel herauszuholen. Im Aquarium ist ein Filter ein Behälter, der mit feinporigem, wasserdurchlässigem Material gefüllt ist, und durch den das Wasser des Aquariums ständig im Kreislauf durchpumpt wird. Zum Füllen dieses Filterbehälters wird zum Beispiel Filterwatte, Schaumgummi, oder auch Sand und Kies verwendet. In diesem Filtermaterial werden Schmutzpartikel, wie zum Beispiel nicht gefressenes Futter, oder der Kot der Fische, zurückgehalten. Der im Filter hängengebliebene Schmutz beginnt im Filter zu faulen. Das heißt, er wird dort von Bakterien gefressen. Die Bakterien wachsen und vermehren sich im Filter.

Sie bilden einen schleimigen Überzug über das Filtermaterial. Jedes Sandkorn ist von einer schleimigen Bakterien-schicht überzogen. Diese Bakterien sind hungrig, sie warten auf neuen Schmutz.

Wenn dieser Bakterienrasen fertig gewachsen ist, sagt man „der Filter ist eingefahren“

So ein eingefahrener Filter ist in der Lage, fast sämtliche fäulnisfähigen Stoffe nicht nur aus dem Aquarienwasser herauszufischen, sondern sie regelrecht bis auf wasserlösliche Mineralsalze und Kohlensäure zu verdauen (biologisch abzubauen).

Das funktioniert nur so lange, als genug Sauerstoff in den Filter gelangt, dann ersticken die sauerstoffliebenden Bakterien, und es wachsen andere Bakterienarten, die keinen Sauerstoff brauchen; diese heißen „anaerobe Bakterien“.

Anaerobe Bakterien arbeiten chemisch ganz anders als Sauerstoff liebende „aerobe Bakterien“. Sie bauen den Schmutz nicht so vollständig ab, und ihre Stoffwechselprodukte sind oft für die Fische giftig.

VEREINSBERICHTE – INFORMATIONEN – PROGRAMME

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Verband der Österreichischen Aquarien- und Terrarienvereine, Präsident Erich Brenner
Für den Inhalt verantwortlich: Erich Brenner, alle Berggasse 17, 1090 Wien.

Fachliche Redaktion:

Dozent Dr. Alfred C. Radda, Institut für Virologie der Universität Wien, Kinderspitalgasse 15, 1095 Wien.
Alle fachlichen Artikel und Beiträge sind an diese Adresse erbeten.

Redaktion der Programme und Vereinsberichte:

Hans Esterbauer, Puchstraße 27/III/5, 4400 Steyr, Telefon 07252 - 61 73 42.

Inserate und Werbung:

Johann Posch, Sonnleitenstraße 22, 2560 Berndorf, Telefon 02672 - 83 2 72.

Koordination und Verbindung zur Druckerei:

Hans Zalud, Deublergasse 48, 1210 Wien, Telefon 0222 - 38 55 203.

Druck:

Ing. Günther Walla Ges. m. b. H., Bräuhäusgasse 54, 1050 Wien.

Redaktionsschluß a u s n a h m s l o s an jedem Ersten des Vormonats !

AUS DEM BUNDESVERBAND

Der Tauschtag wird jeden 2. Sonntag im Monat um 10 Uhr im Haus des Meeres - Vivarium Wien, Esterhazypark, 1060 Wien, abgehalten. Dazu haben alle Verbandsmitglieder freien Zutritt.

Im Juli und August finden weder Vorstandssitzungen noch Tauschtag statt.

Kontonummer Bundesverband: PSK 7805.710 oder Z 656 114 006

IN MEMORIAM OTTO PAULUS

Am 11. März 1981 verstarb nach kurzem schwerem Leiden unser Gründungsmitglied Otto Paulus im 60. Lebensjahr. Er war nicht nur durch sein großes aquaristisches Wissen, sondern auch, da er von Beruf Glaser war, maßgeblich am Ausbau unserer Aquarienschau und dem Gedeihen unseres Vereines beteiligt.

Seine Ruhe und das ihm eigene bescheidene Wesen trug viel zum allgemeinen Klima in unserer Gemeinschaft bei.

Seiner Familie gilt unsere Anteilnahme und wir werden stets sein Andenken bewahren.

Zierfischzüchtergruppe Wien 21

AQUARIANER - TERRARIANER !

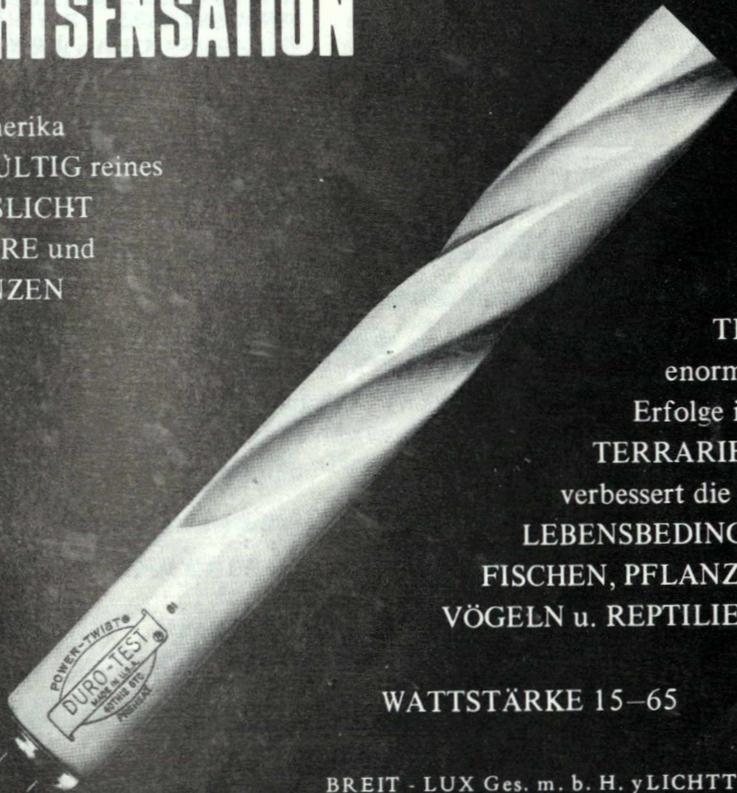
Sendet uns Berichte und Artikel über Eure Erfahrungen in unserem gemeinsamen Hobby!

Wir möchten unsere Zeitschrift noch aktueller und interessanter gestalten. Dazu bedarf es Euer Mitarbeit!

Alle solche Mitteilungen, womöglich auch mit Bildern, sendet bitte an Dozent Dr. Alfred C. Radda, Institut für Virologie der Universität Wien, Kinderspitalgasse 15, 1095 Wien.

LICHTSENSATION

aus Amerika
ENDGÜLTIG reines
TAGESLICHT
für TIERE und
PFLANZEN



TRUE LITE

LAMPEN haben
das vollständige
ultraviolette
SPEKTRUM des
sichtbaren TAGESLICHTES
TRUE LITE bringt
enorme züchterische
Erfolge in Aquarien u.
TERRARIEN und
verbessert die natürlichen
LEBENSBEDINGUNGEN v.
FISCHEN, PFLANZEN,
VÖGELN u. REPTILIEN.

WATTSTÄRKE 15-65

BREIT - LUX Ges. m. b. H. y LICHTTECHNIK
2384 BREITENFURT
POSTFACH 22
02239/2745

LANDESVERBAND WIEN

im Wiener Volksbildungswerk
alle Zuschriften an das Sekretariat, Berg-
gasse 17, 1090 Wien.

VON DER GENERALVERSAMMLUNG

Wie bekannt, fand bei sehr guter Betei-
ligung am 15. März die Generalversammlung
des Landesverbandes Wien statt.

Verbandspräsident Brenner konnte die De-
legierten der Vereine, sowie Frau Landes-
sekretär Klammer vom Wiener Volksbil-
dungswerk begrüßen und die Generalver-
sammlung pünktlich zur vorhergesehenen
Zeit eröffnen. Sowohl sein Bericht, als auch
der des Kassier und der Kontrolle wurde zur
Kenntnis genommen und anschließend den
scheidenden Vorstandsmitgliedern die Ent-
lastung erteilt.

Der Vorschlag des Wahlkomitees, vorge-
bracht von Kollegen Zalud, fand einhellig
Zustimmung und somit wurden folgende
Kollegen in den neuen Vorstand gewählt:

1. Vorsitzender Günther Spanblöchl, 2. Vor-
sitzender Hans Zalud, 1. Schriftführer
Rudolf Krska, 2. Schriftführer Wolfgang
Österreicher, 1. Kassier Ewald Meril,
2. Kassier Franz Lowak, Archivar Otto
Sticher. Zu Kontrolloren wurden die Kolle-
gen Adolf Schatten, Oswald Preinl und
Franz Dvorak gewählt.

Die unter Punkt sieben der Tagesordnung
vorgesehene Namensänderung des Lan-
desverbandes in: „Österreichischer Ver-
band für Vivaristik und Ökologie“ Landes-
verband Wien, wurde einstimmig gutgehei-
ßen.

Kollege Preinl beauftragte die Einberufung
einer Obmännerzusammenkunft zum
Zwecke der Fertigstellung des Kurs- und
Gemeinschaftsraumes im „Haus des Mee-
res“. Wobei hierfür der 2. April als Termin
beschlossen wurde.

In der Diskussion um die Höhe des Mit-
gliedsbeitrages an den Landesverband ver-
traten einige Anwesende die Ansicht, daß
eine Erhöhung aufgrund der allgemeinen
Preissteigerungen anzustreben sei. Etliche
Vereinsvertreter waren genau gegenteiliger
Ansicht.

Kollege Spanblöchl beendete diese Dis-
kussion mit den Worten, daß gegebenen-
falls im Herbst dieses Jahres eine neuerliche
GV stattfinden werde, um dieses Pro-
blem zu lösen. Für 1981 verbleibe die Höhe
des Beitrages in der bisherigen Höhe von S
60,-, wobei S 50,- an den Bundesverband
zur teilweisen Begleichung der Druckkos-
ten für unsere Zeitschrift gehen und S 10,-
dem Landesverband zur, auch wieder nur
teilweisen, Deckung der Kosten für die Lan-
desverbands-Mitgliederkartei und die Spe-
sen für Porti und Papier verbleiben.

Aus dem Landesverband

Am 25. März fand die konstituierende Sit-
zung des Landesverbandsvorstandes statt,
wobei folgende Beschlüsse gefaßt wurden:

1. An jedem 3. Mittwoch im Monat finden or-
dentliche Sitzungen des Verbandsvor-
standes statt.
2. Zwecks allgemeiner Jugendförderung
sollen sondierende Gespräche zu Erlan-
gung geeigneter Lokale geführt werden.
3. Kollege Österreicher übernimmt die Ver-
bindung zur Redaktion des „Veranstal-
tungskalenders“ des Wiener Volksbil-
dungswerkes, um dadurch wichtige Akti-
vitäten der Vereine und des Verbandes
besser publik machen zu können.

Am 2. April fand die vorgesehene Zusam-
menkunft der Vereinsobmänner im Haus
des Meeres statt, um die weiteren Adaptie-
rungsarbeiten voranzutreiben. Kollege Za-
lud erklärte seine Bereitschaft hiebei die
Koordination zu übernehmen. Der Verein
„Neon“ wird vorerst die Renovierung des
Lüftungsschachtes vornehmen; Kollegen
aus Favoriten werden anschließend die
Wand- und Deckenarbeiten übernehmen;
Kollege Krska die Elektroinstallation und
Kollege Bukovnik wird, wo Not am Mann ist,
mitwirken. Einen Tag später fand nochmals
im Haus eine Bestandsaufnahme des vor-
handenen Materiales sowie Feststellung
der erforderlichen Arbeiten statt, wobei Kol-
lege Jestrabek die Erstellung der notwendi-
gen Pläne und die Einholung der Kostenvor-
anschläge vornehmen wird. Kollege Gin-
ner wird alle Unterlagen über die Be- und
Entlüftung liefern.

VEREINSBERICHTE UND PROGRAMME

3. BEZIRK

**CLUB DER AQUARIEN- UND ZIMMER-
PFLANZENFREUNDE „EXOTICA“.**
1030 Wien, Schrottgasse 1, Gaststätte
Helm. Zusammenkunft jeden 2. und 4.
Montag im Monat um 20 Uhr.

Am 9. Feber d. Jahres wurde unsere Gene-
ralversammlung im Vereinslokal „Gastwirt-
schaft Helm“ um 19.30 Uhr durch unseren
Obmann Koll. Zajicek eröffnet. Dieser gab
einen Bericht über das abgelaufene Vere-
insjahr 1980/81. Anschließend erfolgten
die Berichte des Kassiers, des Bücherwar-
tes und endeten mit den Berichten unseres
Vereinsfreundes Koll. Hoffmann, der die
Kontrolle unseres Clubs in allen Gebaren
überhatte.

Durch unseren Wahllobmann Koll. Christian
erfolgte anschließend die Entlastung des
kompletten Vorstandes. Unser langjähriger
Obmann Zajicek ersuchte die anwesenden
Freunde, ihn von einer abermaligen Wie-
derwahl als Obmann auszuschließen, was
zu einer sehr stürmischen Debatte führte,
die bis in die späten Abendstunden hinein-
reichte.

Bei der nun anschließend durchgeführten
Neuwahl wurden folgende Kollegen in den
Vorstand gewählt:

1. Obmann ESZTL Karl, 1210 Wien, Buber-
gasse 2a/9/2 Tel. 30 29 212, 2. Obmann
Varga Paul, 1. Kassier Hatzl Walter, 2. Kas-
sier Pavlicek Franz, Kontrolle Hoffmann
Karl.

Es wird höflichst ersucht, alle Zuschriften
an die Adresse unseres Obmannes Koll.
Esztl zu richten.

5. BEZIRK

**„LOTUS“, VEREINE FÜR AQUARIEN- UND
TERRARIENKUNDE, gegr. 1896. 1050
Wien, Kettenbrückengasse 9 (Ecke
Schönbrunner Straße), Gasthaus „Golde-
ne Glocke“. Zusammenkunft jeden 2. und
4. Freitag im Monat um 20.00 Uhr.**

6. BEZIRK

**VEREIN „HAUS DES MEERES“, 1060 Wien,
Esterhazypark. Jeden 4. Dienstag im Monat
Vereinsabend im Haus des Meeres, Beginn
19.30 Uhr**

Diesmal ausnahmsweise am 19.05.81
„Sumatra – Java – Borneo“ Reisebericht mit
Dias von und mit Heribert Rath.

**INTERESSENGEMEINSCHAFT FÜR LE-
BENDGEBÄRENDE ZAHNKÄRPFLINGE.**
Sitz: Haus des Meeres, 1060 Wien, Esterha-
zypark. Zusammenkunft jeden 1. Samstag
im Monat um 9 Uhr.

JUBILÄUMSAUSSTELLUNG

70 Jahre Naturwissenschaftlicher Verein

FAVORITNER ZIERFISCHFREUNDE

Gemeinsam mit dem Wiener Volksbildungswerk, dem Kulturverein
Favoriten und der Volkshochschule Favoriten unter dem Ehren-
schutz von Herrn Stadtrat Prof. Dr. Helmut Zilk.

Donnerstag, den 21. 5. 1981 um 19.00 Uhr

Volkshochschule Favoriten, 1100 Arthaberplatz

Begrüßung: **Bezirksvorsteher Josef Deutsch**
Festrede: **Univ. Prof. Dr. Ferdinand Starmühlner**
Eröffnung: **Stadtrat Prof. Dr. Helmut Zilk**

Vorher mit Beginn um 18.30 Uhr

PLATZKONZERT

**DER TRACHTENKAPELLE „ALPENKLANG - WIEN“
unter der Leitung von Kapellmeister Paul Kyselka**

9. BEZIRK

VEREIN f. VIVARISTIK u. ÖKOLOGIE „DISKUS WIEN“

Sitz Cafe-Restaurant „Bauernfeld“ 1090
Wien, Bauernfeldplatz 2. Zusammenkunft:
Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat um
20.00 Uhr. Obmann Ernest Pichelin 1190
Wien, Börnergasse 15/7/1 Telefon: 32 28
995

13 05 81
Pflege der Vereinsbecken anschließend
Verlosung

30 05 81
Grillparty im Vereinslokal
Beginn 17.00 Uhr – Ende ? ? ?

Gäste sind herzlich willkommen!
Wir nehmen noch Mitglieder auf!

ACHTUNG:

Der Vereinsabend am 27 05 81 entfällt!

10. BEZIRK

NATURWISSENSCHAFTLICHER VEREIN
„FAVORITNER ZIERFISCHFREUNDE“, 1100
Wien, Gudrunstraße 166 a, Restaurant
Erich Leuther, Tel. 0222 / 54 22 37. Zusammen-
kunft jeden 2. und 4. Dienstag im Mo-
nat um 20 Uhr.

12 05 81 Vereinsabend
1. Vereinsangelegenheiten
2. Futterberichte
3. Als Aquarianer in SÜDOSTASIEN
Lichtbildervortrag v. Willi FISCHER
4. Allfälliges

19 05 Vorstandssitzung

26 05 81 Vereinsabend
1. Vereinsangelegenheiten
2. Futterberichte
3. Literaturbericht
4. Verlosung
5. Allfälliges

Beginn unserer Vereinsabende: jew. 20.00
Uhr
Gäste sind immer herzlich willkommen!

ACHTUNG:

Aus Anlaß des 70jährigen Bestehens des
Vereines „FAVORITNER ZIERFISCHFREUN-
DE“ veranstalten wir vom 21 05 81 bis ein-
schließlich 08 06 81 eine AQUARIENAUS-
STELLUNG in der VOLKSHOCHSCHULE
FAVORITEN! Wir laden alle Vereine und alle
Freunde am 21 05 81 um 19.00 Uhr recht
herzlich ein! Die Vereinsleitung ersucht um
zahlreiches Erscheinen!!
Die Ausstellung ist Montag bis Freitag von
8.00 – 21.00 Uhr und Samstag – Sonntag
von 10.00 bis 19.00 Uhr geöffnet.

11. BEZIRK

SIMMERINGER ZIERFISCHZÜCHTERVE-
REIN „NEON“
1110 Wien, Rinnböckstraße 23, Gasthaus
zur Stadt Retz.
Zusammenkunft am Dienstag alle 14 Tage
um 19.30 Uhr.

05 05 81
1. Berichte
2. Wissen heute
3. Was lebt im Mittelmeer?
Vertonter Diavortrag von Koll. KRSKA
(Verein „LOTUS“)
4. Allfälliges

19 05 81
1. Berichte
2. Wissen heute
3. THAILAND – nicht nur für Touristen
Vertonter Diavortrag des VDA, vorgetra-
gen von Koll. KOLAR
4. Allfälliges

Am 24. Feb. des Jahres fand die General-
versammlung des SIMMERINGER Zierfisch-
züchtervereins NEON statt. Nach den Be-
richten der Vorstandsmitglieder wurden die
Pokale und Medaillen für die besten Züchter
des Vereines durch den 1. Obmann BARTL
Peter verliehen.

Gewinner des Züchterpreises:

1. HIRSCHL Peter
2. BARTL Peter
3. PRESSL Anton

Gewinner des Sonderpokals: FILIP Kurt

Außerdem wurde das SILBERNE EHREN-
ZEICHEN für 10jährige Vereinszugehörig-
keit verliehen:
BISCHOF Albert
FILIP Kurt

Dem Koll. BÖCK Ernst wurde für 10 Jahre
Gewinn des Neonzüchterpreises ein
EHRENPOKAL überreicht.

Anschließend wurde in einer offenen Wahl
der neue Vereinsvorstand gewählt. Die Kol-
legen für den neuen Vereinsausschuß sind:

1. Obmann: BARTL Peter
2. Obmann: ROTH Heinz
1. Kassier: HUBER Karl
2. Kassier: SVOBODA Peter
1. Schriftführer: FILIP Kurt
2. Schriftführer: HIRSCHL Peter
- Archivar: BISCHOF Albert
- Zuchtwart: PRESSL Anton
1. Kontrollor: KRIZ Johann jun.
2. Kontrollor: BÖCK Ernst

15. BEZIRK

WIENER AQUARIENFREUNDE gegründet
1952, 1150 Wien, „Bürgerstüberl“, Eva und
Herbert WIENINGER, Diefenbachgasse 32,
1150 Wien.
Zusammenkunft jeden 2. und 4. Mittwoch
im Monat um 20.00 Uhr. Obmann: Johann Bu-
kovnik, 1210 Wien, Adolf Loos-Gasse 6/
19/8, Telefon 0222/38 82 882.

14 05 81 WASSERAUFBEREITUNG
Ein Vortrag von Koll. LINDENTHAL Leopold

27 05 81 FILTERUNG IM AQUARIUM
Ein Vortrag von Koll. HOLUBEK Friedrich

Gäste immer willkommen!

AQUARIEN- UND TERRARIENVEREIN
„SCALARE“
1160 Wien, Albrechtskreithgasse 5 Zu-
sammenkunft jeden 1. und 3. Dienstag im
Monat um 19.30 Uhr
ACHTUNG NEUES VEREINSLOKAL!

05 05 81
Fischfang in TOGO u. ELFENBEINKÜSTE
Diavortrag von Koll. GARTNER

19 05 81 Liebhaberaussprache

Am 17 02 81 wurde folgender Ausschuß be-
stellt:

1. Obmann: FAULHUBER Walter 2. Obmann:
KRATOCHWILL Robert 1. Schriftführer:
SCHRICKER Karl 2. Schriftführer: RABEN-
SEIFNER Hans 1. Kassier: HEINRICH Man-
fred 2. Kassier: PFABIGAN Gustav Archivar:

KÄFERBÖCK Robert 2. Archivar: PFABIGAN
Erich 1. Kontrollor: SCHLAGENWEIT Karl,
Ing. 2. Kontrollor: MERIL Ewald

18. BEZIRK

„RASBORA“ ZIERFISCHFREUNDE.
1180 Wien, Hildebrandgasse 23, Gasthaus
Girsch.
Zusammenkunft jeden 1. und 3. Dienstag
im Monat um 20 Uhr. Zuschriften sind an
den Obmann Otto STICHER 1180 Wien,
Kutschkergasse 12/12 erbeten.

05 05 81 Diskussion über die Fotografie

19 05 81 Zwanglose Zusammenkunft im
Verein „RIO“.

Gäste sind immer herzlich willkommen! ! !

Wir danken der Jury, Fr. FISCHER Edith u.
Hr. STRUNZ Harry, für die Bewertung der
Heimschau 1980.

Am 7. April 1981 erfolgte die Übergabe der
Pokale und Urkunden an folgende Mitglie-
der: STEFAN Herbert, STICHER Otto,
PRECHTL Eva, FISCHER Helmut und
PRECHTL Walter

RIO Naturwissenschaftlicher Verein für
Aquarien- und Terrarienkunde Sitz: Gast-
haus Girsch, Hildebrandgasse 23 1180
Wien. Vereinsabende jeden ersten und drit-
ten Dienstag im Monat, Beginn um 19.30
Uhr

ÖSTERREICHISCHE GUPPYGESELL- SCHAFT

1180 Wien, Hildebrandgasse 23, Gasthaus
Girsch. Zusammenkunft jeden 1. und 3.
Freitag im Monat um 20.30 Uhr. Zuschrif-
ten erbeten an die Geschäftsstelle Inland:
Walter Rohrer, 1220 Wien, Rennbahnweg
27/32/24, Telefon 0222/2317593.

01 05 81 verschoben auf

08 05 81 Auffrischungs-Kurzseminar
20.30 Uhr

15 05 81 verschoben auf

22 05 81 Zwangsloser Guppy-Treff
20.30 Uhr

Auch so schaut ein Guppy aus:
Standard „SPATENSCHWANZ“



Die Schwanzflosse ähnelt in ihrer Form ein-
nem Bergmannsspaten. Obere und untere
Flossenbegrenzungen, die sich durch ein-
nen deutlichen Ansatz vom Körper abhe-
ben, sind parallel. Ihre Länge entspricht der
halben Körperlänge (28 mm), die Höhe er-
reicht 8/10 der Flossenlänge. Die Rücken-
flosse reicht spitz auslaufend vom
Schwanzflossenansatz bis zum Ende des
ersten Drittels der Schwanzflosse.

INTERESSENSGEMEINSCHAFT „KILLI-
FISCHE WIEN“
1180 WIEN, Hildebrandgasse 23, Gasthaus

Girsch Zusammenkunft jeden 3. Montag im Monat um 19.30 Uhr.

Alle Zuschriften an die Geschäftsstelle:
Prof. Dr. H. J. FISCHER, 1130 WIEN,
Speisingerstr. 80/3/1 Tel.: 82 57 792

20. BEZIRK

VEREIN FÜR AQUARIEN- UND TERRARIENKUNDE „SEEROSE“
1200 Wien, Engerthstraße 144, Gasthaus Hutterer. Zusammenkunft jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr.

21. BEZIRK

„ZIERFISCHZÜCHTERGRUPPE“ IM HAUS DER BEGEGNUNG
1210 Wien, Angererstraße 14, Eingang Zaunscherbasse. Jeden Mittwoch von 16.30 bis 19 Uhr und jeden Samstag von 14 bis 18 Uhr Mitgliederzusammenkunft und praktische Arbeit im Aquarienraum.

22. BEZIRK

AQUARIA WIEN NORD
1220 Wien, Steigenteschgasse 94, Kulturzentrum Donaustadt. Zusammenkunft jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr. Obmann Erwin Ehrenhöfer, Telefon: 0222/23 17 095.

07 05 81
KILLIFISCHE v. Koll. KNAAK, Diavortrag

21 05 81 LEBENDGEBÄRENDE -
Versuch zur Artenbestimmung mit vereins-eigenen Dias - Diskussion

24 05 81 Sonntag
TÜMPELTOUR in die LOBAU (bei Schönwetter)
Programmänderung vorbehalten!

Die praktischen Vorführungen der Koll. SAGL und HÖGER beim vorletzten Vereins-

abend lösten lebhaft Diskussions aus. Auch am letzten Vereinsabend mit Koll. STEPHAN erfolgte ein reger Gedankenaustausch. Es zeigte sich wieder einmal, daß eine direkte Konfrontation mit einem Gesprächspartner aus einem gelungenen Vereinsabend nicht wegzudenken ist. Herzlichen Dank an die Kollegen!

ÖSTERREICHISCHE TERRARIENGESELLSCHAFT

Sitz: Gasthaus Mraz, 1222 Wien, Mergenthalerplatz 8. Vereinsabend jeden 2. Donnerstag im Monat um 20 Uhr.

23. BEZIRK

AMAZONAS

1230 Wien, Klostermannngasse 14, Zusammenkunft jeden 3. Freitag im Monat um 20 Uhr.

LANDESVERBAND

NIEDERÖSTERREICH

im NÖ. Bildungs- und Heimatwerk

Alle Zuschriften an Helmuth Adam, Hausbergweg 1 e 2563 Pottenstein.

AUTOBUSFAHRT zu „Ungarns größter Fischfabrik“

Der Landesverband N.Ö. organisiert eine 2 Tagesreise von 27. - 28. Juni 1981 nach Budapest, wozu wir Sie recht herzlich einladen.

1. Tag: Rund 30 Kilometer von der Hauptstadt Budapest entfernt besuchen wir das modernste fischbiologische Forschungszentrum in Szazhalombatta wo jährlich 300 Millionen Fische schlüpfen.

Ungarns größte Fischfabrik versorgt vorwiegend die Teichwirte des Landes mit Nutzfischen. Da billiges Warmwasser vom Elektrizitätswerk zur Verfügung stand, erwo man 1977, auch Zierfische ins Zuchtprogramm aufzunehmen. Seit 1978 verlassen Zehntausende Sterlete, verschiedene Goldfischrasen, Zierkarpfen sowie Lebendgebärende Zahnkarpfen jährlich die biologische Station.

In den Warmwasserteichen werden nicht nur Zierfische, sondern auch tropische Wasserpflanzen, und verschiedene unter Naturschutz stehende Schwanz- und Froschlurche nachgezüchtet.

2. Tag: Besuch der Margaretinsel, zwischen zwei Donauarmen eine Oase der Stille, natürlich auch aquaristisch interessant. In den Warmwasserteichen (24 - 30°C) tummeln sich Tausende Zierfische, zwischen üppig gedeihenden tropischen Wasserpflanzen.

ABFAHRT:

1. Tag: Samstag, 27. Juni 1981.
5 Uhr Wr. Neustadt, 5.20 Uhr Leobersdorf, 5.30 Uhr Berndorf, 5.40 Uhr Pottenstein, 6.20 Uhr Wien (Süd-Bahnhof Östlich) Nik-

kelsdorf-Győr-Budapest (Ankunft gegen Mittag im Hotel.) Mittagessen, ca. 14 - 15 Uhr Besichtigung des fischbiologischen Forschungszentrums, anschl. Stadtrundfahrt in Budapest, Abendessen mit Weinkostprobe und Zigeunermusik, Nächtigung.

2. Tag: Sonntag, 28. Juni 1981
Frühstück 8 Uhr, anschl. Besuch der Margaretinsel, ca. 12 - 13 Uhr Mittagessen in Siofok am Plattensee, - anschließend entlang des Plattensees nach Sarvar-Odenburg-Wr. Neustadt-Berndorf-Wien.

ANKUNFT: ca. 21 - 22 Uhr.
PAUSCHALPREIS: 1.100,-
INBEGRIFFEN:
Busfahrt, volle Verpflegung (1. Tag Mittagessen Abendessen, Nächtigung, 2. Tag Frühstück, Mittagessen.) Weinkostprobe mit Zigeunermusik, Stadtrundfahrt, Reiseleitung in Budapest.

EINREISEDOKUMENTE:

Gültiger Reisepaß, Einreiseformular.
Anmeldeschluß: 10. Mai 1981
Anmeldung: bei Johann Posch
Sonnleitenstraße 22
2560 Berndorf II.
Tel. 02672 / 83 272

Wegen der Zimmerbestellung ist baldige Anmeldung erforderlich.

VEREINSBERICHTE UND PROGRAMME

TRIESTINGTALER AQUARIEN- UND TERRARIENVEREIN.

Sitz: Gasthaus Ruess (Winzerhof), Hertensteinerstraße 27, 2560 Berndorf I.
Zusammenkunft: jeden 1. Sonntag im Monat um 09.30 Uhr.

Vereinspräsident: Helmuth Adam, Hausbergweg 1, 2563 Pottenstein.

1. Obmann Alois JANDA, Wr. Neustädter Straße 19, 2544 LEOBERSDORF
Tel.: 022 56/22 72

Das Vereinsjahr 1980 wurde von den TRIESTINGTALER Aquarien- und Terrarienfrenden auf ihre traditionelle Art verabschiedet. Der Vorstand lud zu einem gemütlichen Abend mit Musik und großer Tombola ein.

VP ADAM Helmut konnte den Bürgermeister der Stadt BERNDORF herzlich begrüßen.

Zur großen Freude besuchten uns: Die WR. NEUSTÄDTER AQUARIENFREUNDE unter dem Vorstand Koll. SVARDAL. Die Koll. des Vereins „NEON“ aus Simmering mit Obmann BARTEL. Der Administrator der Fachzeitschrift „AQUARIA“, Koll. GÄLKO mit Gattin, sowie der Obmann der FAVORITNER Zierfischfreunde, Koll. DWORAK mit Gattin. Der Vorstand dankt diesen Kollegen für ihren Besuch recht herzlich; es zeigt deutlich den Ausdruck der Verbundenheit zu unserem Verein.

AQUARIENVEREIN TERNITZ

Sitz:Werksgasthof VEW Ternitz Zusammenkunft: jeden Donnerstag von 16 bis 18 Uhr Dauerausstellung und Tauschmöglichkeiten. Obmann Keiblinger Gerhard, Grenzgasse 24, 2630 Ternitz, Tel. 0 26 30/ 74 074

1. AMSTETTNER AQUARIEN- UND TERRARIENVEREIN „DISKUS“

Sitz: Restaurant Niederberger, Nestroystraße 11, 3300 Amstetten.
Zusammenkunft: jeden 2. Dienstag im Monat um 19.30 Uhr.
Obmann: A. Dir. Josef Kräftner, Neuhofnerstraße 2, 3363 Ulmerfeld-Hausmehning, Telefon 0 74 75/2264

AQUARIEN- UND TERRARIENVEREIN BÖHEIMKIRCHEN UND UMGEBUNG

Sitz: Gasthaus Gattinger, 3071 Furth Nr. 15
Zusammenkunft: jeden 2. und 4. Freitag im Monat um 20 Uhr.
Obmann: Josef Zöchling, 3143 Oberburbach Nr. 6

1. WIENER NEUSTÄDTER AQUARIEN- UND TERRARIENVEREIN

Sitz: Gasthaus Riegler, Aspangerzeile 47, 2700 Wr. Neustadt.
Zusammenkunft: jeden 1. Samstag im Monat um 19.00 Uhr.

Obmann: Norbert Svardal, Günserstraße 3 F/2/1/4, 2700 Wr. Neustadt.
Telefon 026 22 / 51 96 63

AQUARIEN- UND TERRARIENVEREIN SIGMUNDSHERBERG

Sitz: Gasthaus Surböck, 3751 Rodingersdorf 46.

Zusammenkunft: jeden 1. Freitag im Monat um 20.00 Uhr.

Obmann: Maria Steiner, Gartenstadt 10, 3751 Sigmundsherberg. Tel. 02983/7293

AQUARIEN- UND TERRARIENVEREIN OBERGRAFENDORF
Sitz: Gasthaus Schweiger, Hauptstraße 30, 3200 Obergrafendorf.
Zusammenkunft: jeden 1. Freitag im Monat um 19.30 Uhr.
Obmann: Albert Riedl, Dr. Theodor-Körner-Straße 5/1/6. Tel. 0 27 47 / 85 71

AQUARIENCLUB-TULLN
Sitz: Stadtsaal Tulln, Nußallee 6, 1. Stock, 3430 Tulln.
Zusammenkunft: jeden 1. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr.
Obmann: Richard Pfister, Langenlebarnerstraße 50, 3430 Tulln. Telefon 022 72/43394

07 05 81
Vertonte VDA-Diaserie
FUTTER FÜR AQUARIENFISCHE

Am 5. März 1981 wurde die diesjährige Generalversammlung abgehalten. Folgender Vorstand wurde einstimmig gewählt:
Obmann: PFISTER Richard Obmann Stv.: MORAWETZ Johann PFAFFEL Josef Kassier: MÜLLER Franz Kassier Stv.: STOCKEL Karl Schriftführer: PFISTER Annemarie Schriftführer Stv.: MORAWETZ Rosa Kontrolle: GROSZSCHMIDT Karl GREIMEL Bruno FISCHER Stefan Archivar: PFAFFEL Brigitte Beiräte: BACHHOFER Karl SCHRENKHAMMER Norbert GRATSCH Franz EMBERGER Johann

VORMERK FÜR IHREN TERMINKALENDER:
Der nächste Vereinsabend findet wegen der AMSTERDAM-Reise erst am Donnerstag (25. Juni 1981) statt.
Thema: „AMSTERDAM - AUCH DER FISCHES WEGEN“ Diavortrag

ZIERFISCHFREUNDE KLOSTERNEUBURG (KATV)
Sitz: Gasthaus Wörfel, Hermannstraße 5, 3400 Klosterneuburg.
Zusammenkunft: jeden 1. und 3. Dienstag im Monat, um 19.30 Uhr.
Obmann: Horst Wilke, Albrechtstraße 95, 3400 Klosterneuburg. Telefon 0 22 43/ 81 152.

LANDESVERBAND OBERÖSTERREICH

im OÖ-Volksbildungswerk

Alle Zuschriften an den 1. Vorsitzenden
Hans ESTERBAUER, Puchstraße 27/III/5
4400 STEYR, Telefon 07252/61 73 42.

ARGE „Umweltschutz“ im OÖLV des ÖVVÖ
Alle Zuschriften an Friedrich SCHAMBERGER, 4400 STEYR, Kopernikusstraße 14,
Telefon 07252/258895

Als neue Mitglieder begrüßen wir:

Verein SCHÄRDING:
NÖBAUER Josef
FURTNER Karl

VEREIN STEYR:
KRASSERBAUER Walter
BACHINGER Harald, Ing
STÖLLNBERGER Johann
JANDL Franz
LETTNER Anton
JANDL Christine
GOTTLIEB-ZIMMERMANN Otto
SCHAMBERGER Friedrich

Verein GMUNDEN:
ADAMETZ Peter

Verein GREIN:
STRASSER Franz
HABICHLER Herbert
LEITNER Franz
PÖCKSTEINER Elfriede

Verein FREISTADT:
REISINGER Franz
HAUNSCHMID Reinhard

ACHTUNG:
Anmeldeschluß für die Fahrt nach UNGARN ist der 05 05 81! Wir bitten um rasche Anmeldung, um die Koordinationen mit den ungarischen Behörden rechtzeitig abschließen zu können.

Ort- und Zeit der Abfahrt:
WELS (vor dem Volksgarten-Eingang 4,30
LINZ (HptBhf vor den Löwen) 5,10
ENNS (Hauptplatz beim Turm) 5,40
STEYR (KGM-Tabor, Ennsger Straße) 6,10

BUDAPEST - ANKUNFT: 11,30 Uhr

Wir bitten Sie, den von ihnen am Anmeldeformular angegebenen Abfahrtsort unbedingt einzuhalten, denn der Bus-Chauffeur ist über Ihren gewählten Abfahrtsort informiert und würde ansonsten unnötig auf Sie warten müssen.

EINLADUNG ZUR AQUARIENAUSSTELLUNG 31. 05 – 14 06 81

im .NORDICO-Museum der Stadt LINZ, Bethlehemstraße Nr. 7.
des **LINZER AQUARIENVEREINS „ARTEMIA“.**

Wir geben den Besuchern einen globalen Überblick über die Aquaristik und deren Geschichte.

In über 50 Becken und Vitrinen werden Biotop-Ausschnitte, aber auch Gesellschaftsbecken, Geräte usw. gezeigt.

Ergänzt wird die Ausstellung durch Film- und Diavorträge.

Wir bitten, den Termin vorzumerken und laden alle Freunde der Vivaristik zum Besuch der Ausstellung recht herzlich ein!

Einladung

zum oberösterreichischen

TAUSCHTAG

09 05 81, 10.00 bis 12.00 Uhr
**LINZER TIERGARTEN,
Windflachweg 19**
Um Zahlreiche Teilnahme wird gebeten!

1. AQUARIEN- UND TERRARIENVEREIN STEYR
Zusammenkunft: jeden 2. Freitag im Monat im Gasthof Wöhri, Haratzmüllerstraße 18, Beginn 20 Uhr.
Obmann: MÜLLER Franz 4400 STEYR, Pachergasse 15 Tel.: 07252/22305-35

08 05 81
Filmvortrag von Koll. ESTERBAUER Hans, „NOAH'S PARK“
in faszinierender Weise wird gezeigt, wie ISRAELS Naturschützer versuchen, in einem Reservat, dem „Noah's Park“, alle jene Tiere wieder zusammenzubringen, die einst in ISRAEL lebten und durch die Unvernunft der Menschen ausgerottet und vertrieben wurden.

Der zweite Teil mit dem Thema:
„Die Fazenda am Cristalino“
zeigt, was im brasilianischen Urwald geschieht. Mitten im Urwald wird eine Rinderfarm aufgebaut, der Urwald am Amazonas gerodet.

Am 1303 hielt Herr Wilhelm, Kreisgericht Steyr, einen sehr interessanten und ausgezeichnet kommentierten Vortrag über „Bekanntes und unbekanntes Istrien“. Vorstellung der Orte Portorocce und Piran als Basis für Ausflüge entlang der Küste und in das Innere von Istrien. Ein Absteher führte zu den Ausgrabungen von Aquileja. Die Küste entlang ging es nach Umag und Porec, Rovinj und in die Hafenstadt Pula, von dort durch das Landesinnere nach Beran, Hrastovle und Koper. Besonders schöne Mosaiken in Porec, weiters Fotos des römischen Amphitheaters und des Augustustempels in Pula sowie eine ausgezeichnete istriatische Wandmalerei der Kirchen in Beran und Hrastovle.

RIEDER AQUARIENCLUB
Gasthof Feldschlange, Försterstraße 3,
4910 Ried.
Clubabende jeweils am 3. Freitag im Monat
mit Beginn um 19.30 Uhr.
Zuschriften an Karl Rösser, Tannbergstra-
ße 3, 4910 Ried / Innkreis.
Telefon 07752/49 522.

**1. AQUARIEN- UND TERRARIENVEREIN
KIRCHDORF**
Vereinsabend jeweils am 1. Freitag im Mo-
nat mit Beginn um 19 Uhr im Vereinsheim
Gasthof „Rankl“.
Obmann Josef Gegenleitner, 4560 Kirch-
dorf, Am Anger 6.
Telefon.: 07582/37 192

**1. AQUARIEN- UND TERRARIENVEREIN
BAD ISCHL**
Gasthof Gstöttenwirt, 4820 Bad Ischl,
Roith 1.
Zusammenkunft jeden 1. Freitag im Monat
um 20.00 Uhr.
Obmann Robert Schock, 4820 Bad Ischl,
Dumbaststraße 2a, Telefon 06132/4441.

**LINZER AQUARIENVEREIN
„ARTEMIA“**
Gasthof „Zum Goldenen Kreuz“, Linz,
Pfarrplatz 11. Vereinsabend jeden 3. Mont-
tag im Monat, Ausschußsitzung jeden 1.
Dienstag im Monat um 19.00 Uhr.
Obmann Franz Kern, Strabergerstraße 4
4040 Linz, Telefon 0732/2357492.
Alle Zuschriften an den Schriftführer Nor-
bert Fuchs, Hagenstraße 69, 4040 Linz,
Telefon 0 732/2356095.

05 05 Ausschußsitzung
09 05 Tauschtag
18 05 Diskussionsabend
25 05 bis 30 05 Aufbau der Ausstellung im
NORDICO
31 05 bis 14 06 Ausstellung im NORDICO
15 06 bis 21 06 Abbau der Ausstellung

Um zahlreichen Besuch unserer Veranstal-
tungen und um tatkräftige Mithilfe bei den
Vorbereitungen zur Ausstellung, bei deren
Abhaltung sowie beim Abbau derselben
ersucht der Vorstand.
Gäste sind immer herzlich willkommen!

**TEICH- UND AQUARIUMGESELL-
SCHAFT BLÜMLING**
Gasthaus Irmgart Maier, 4752 Riedau,
Blümling 4.
Vereinsabend jeweils am letzten Freitag
im Monat mit Beginn um 20 Uhr.
Obmann Johann Unterordner, 4755 Zell,
Dobl 3. Tel.: 07764/60 89.

**1. AQUARIEN- und TERRARIENVEREIN
FREISTADT**
Buffet-Widmann Freistadt, Linzerstraße 8
Zusammenkunft jeden 3. Freitag im Monat
um 19.30 Uhr.
Obmann Josef THURN, 4292 KEFER-
MARKT 4
Alle Zuschriften an den Schriftführer
Wilhelm ETZELSDORFER, 4240 FREI-
STADT, Zemannstraße 38,
Tel. 079 42/35 573

15 05 81
WASSTEST (Härte, Nitrit, ph)
Zur Analyse des Aquariumwassers ersu-
chen wir alle Mitglieder, Wasserproben aus
den Aquarien mitzubringen.

24 05 81 TüMPEL- und MOORWANDE-
RUNG (ca. 3 Std.)
Programmablauf wird gesondert zuge-
sandt.
Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten!

Für den am 20 03 81 von Koll. GRESLEH-
NER Klemens gezeigten DIAVORTRAG über
die Pflege, Zucht und Haltung von Salmlern
bedanken wir uns nochmals herzlich.

Aufgrund der heuer während der „MÜHL-
VIERTLER MESSE“ bevorstehenden AUS-
STELLUNG, ersuchen wir alle Mitglieder um
den verlässlichen Besuch der Vereinsabende,
da noch verschiedene organisatorische
Absprachen notwendig sind.

**SCHWERTBERGER AQUARIENCLUB
„AMAZONAS“**
Clubtreffen jeweils am 2. Sonntag im Mo-
nat mit Beginn um 9.30 Uhr im Clublokal
„Lotos Stüberl“, 4311 Schwertberg, Wind-
egg. Tel. 07262/89 403.

**WIR BITTEN DIE TERMIN-
ÄNDERUNG ZU BEACHTEN**

17 05 81
Erfahrungsaustausch, allgemeine Proble-
me der Aquaristik.
Weiters ist unsere Diesjährige „Tümpeltour“
im Laufe des Monats Mai geplant. Der Ter-
min wird rechtzeitig mitgeteilt.

Mit der Befürchtung, den Unmut unserer
Gattinnen über den Club heraufzubesch-
wören, beschlossen wir, das nächste
Clubtreffen auf den 17 05 81 zu verlegen. So
können sich alle am Muttertag (unser nor-
maler Clubtermin) den „Mutti's widmen.“
Bei der Clubsitzung am 08 03 81 erklärte
sich Kollege Theo HINTERHOLZER bereit,
zusammen mit seiner Gattin unsere neu ge-
gründete (noch bescheidene) Clubbiblio-
thek zu betreuen. Unsere Mitglieder können
die Bücher in der Trafik HINTERHOLZER be-
heben. Ausgezeichnete Stimmung herrschte
bei unserem ersten Club-Kegelabend am
21 03 81, zu dem sich erfreulicherweise fast
alle Mitglieder samt Frauen trafen. (Dem An-
trag eines Funktionärs, auf Grund der ho-
hen Teilnehmerzahl die Clubsitzung in Zu-
kunft auch auf der Kegelbahn abzuhalten,
wurde natürlich nicht stattgegeben.)

**SCHÄRDINGER AQUARIENCLUB
(SAV)**
Zusammenkunft jeden 1. Freitag im Monat
im Gasthof Schneebauer „Zur Stiege“,
Schärding, Stadt 2, Beginn 20 Uhr.
Obmann Günter Schatzberger, 4780
Schärding, Bahnhofstraße 81, Telefon:
07712/2157.

ENNSER AQUARIENCLUB „EXOTICA“
Zusammenkunft jeden 1. Montag im Monat
um 19.30 Uhr im Kulturhaus der Stadt
Enns, Stelzhammerstraße.
Obmann Werner HOFER Lauriacumstraße
16, 4470 Enns

**1. AQUARIEN- UND TERRARIENVEREIN
GMUNDEN**
Vereinsabend jeweils am 3. Montag im Mo-
nat um 19.00 Uhr im Vereinsheim „Altmün-
sterhof“, Altmünster 303.
Obmann Siegfried Höpoldseeder, Schupp-
lerstraße 1, 4663 Laakirchen,
Telefon 076 13 / 60 67.

ACHTUNG TERMINÄNDERUNG !!!

11 05 81 Diavortrag:
von Franz MÜLLER, STEYR
„Seewasseraquaristik“

CLUB „AQUA TERRA“ VÖCKLABRUCK
Clubabend jeweils am 3. Donnerstag im
Monat mit Beginn um 20 Uhr im Vereins-
heim „Hallenbad-Restaurant“ 4840 Vök-
klbruck.
Obmann ROSENAUER Herbert, Pestalozzi-
straße 16 4840 Vöcklabruck
Alle Zuschriften an Rudolf Höllwerth, 4840
Vöcklabruck, Kaplanstraße 20.
Telefon: 07672/55 714.

Anlässlich der am 15 01 81 abgehaltenen
Jahreshauptversammlung wurden folgen-
de Mitglieder in den Vorstand gewählt:
Obmann: ROSENAUER Herbert, Obmann
stv.: LOCHNER Johann., Kassier: ROSE-
NAUER Theresia, Kassier Stv.: ANDER-
WALD Peter, Schriftführer: HÖLLWERT Ru-
dolf, Schriftführer Stv.: HAVLENA Günther,

**TEICH- UND AQUARIUMGESELLSCHAFT
BLÜMLING**
Gasthaus Irmgart Maier, 4752 Riedau,
Blümling 4.
Vereinsabend jeweils am letzten Freitag im
Monat mit Beginn um 20.00 Uhr.
Obmann Johann Unterordner, 4755 Zell,
Dobl 3. Tel.: 07764/60 89

**GREINER AQUARIEN- und TERRARIENVE-
REIN**
Gasthaus zur Traube, GREIN, Greinburger-
straße 6. Vereinsabend jeden 2. Freitag im
Monat um 19.30 Uhr. Obmann STRASSER
Franz, 4360 GREIN, Hauptstr. 42
Tel. 07268/394

08 05 81 Allfälliges
Besprechung des Veranstaltungsprogram-
mes für das laufende Vereinsjahr - Diskus-
sion

Am 27 04 81 wurde im Vereinsheim die
konstituierende Versammlung des
„GREINER AQUARIEN - UND TERRARIEN-
VEREINS“ abgehalten. Sitz des neuen Vere-
ins des OÖ-Landesverbandes für Vivari-
stik und Ökologie im OÖVbW, der sich der
Pflege und Zucht von Fischen, Lurchen und
Reptilien widmen will, ist GREIN.
Obmann des neuen Vereines wurde Herr
STRASSER Franz und Schriftführerin Frau
PÖCKSTEINER Elfriede.
Anschließend an die Wahl folgte ein Farb-
diavortrag vom LV-Vorsitzenden Hans
ESTERBAUER über „Die Grundlagen der
Aquaristik“. An den Vortrag schloß sich ei-
ne lange intensive Diskussion an.

STEIERMARK

**VEREIN FÜR AQUARIEN- UND TERRARIEN-
KUNDE GRAZ**
gegr. 1897.
Graz, Schönaustraße 11, Schönauer Wein-
stube. Zusammenkunft jeden 1. und 3. Frei-
tag im Monat.
Obmann Hans Vollgruber, 8020 Graz, Pa-
piermühlstraße 20.

VORARLBERG

**1. VORARLBERGER AQUARIENCLUB
HÖRBRANZ**
Clubobmann Walter Vogel,
6910 Hörbranz.



AQUARIUM WIEN

Wiens großes Aquarienfachgeschäft
präsentiert als Attraktion die moderne
Aquaristik in mehreren neu ausgebauten
Schauräumen

Qualitätswasserpflanzen aus eigener
Glashauskultur

1090 Wien, Liechtensteinstraße 139-141 – Telefon 34 26 60



TIERHALTUNG FÄNGT MIT BERATUNG AN IM ZOOFACHGESCHÄFT „KARIN“

RASSEHUNDE, RASSEKATZEN, PAPAGEIEN, EXOTEN, ECHSEN, SCHLANGEN, KLEINTIERE,
SUSS- UND SEEWASSERAQUARISTIK IN 1A QUALITÄT UND GROSSER AUSWAHL.

2700 WR. NEUSTADT, BAHNG. 48, TEL. 02622-21 60



ZOO ULLRICH

RENNWEG 65a
TEL. 73 18 555

Sie suchen – wir bieten Ihnen
ein preiswertes Spitzensortiment tropischer
Süß- und Seewasserrische sowie Wasser-
pflanzen aus eigenen Importen

TIERHANDLUNG FIEDLER

FACHGESCHÄFT FÜR HEIMTIERPFLEGE, ZIERFISCHE, AQUARIENBEDARF, VÖGEL,
KÄFIGE, TIERFUTTER, KLEINNAGETIERE UND ZUBEHÖR.
HUNDESPORT.

1020 WIEN, MÜHLFELDG. 11 24 97 634

Besuchen Sie den TIERGARTEN SCHÖNBRUNN

mit seinem modernen AQUARIENHAUS

Der Tiergarten ist ganzjährig von 9 Uhr morgens bis zum Einbruch der Dunkelheit
(längstens bis 18.30 Uhr) bei jeder Witte



ALLES FÜR DAS AQUARIUM

ZOO HOFBAUER 1100 WIEN, NEILREICHG. 12, TEL. 64 87 504

STÄNDIG NEUHEITEN VON EIERLEGENDEN ZAHNKARPFEN, CICHLIDEN UND
ANDEREN TROPISCHEN FISCHEN!

ZOO EHRMANN PHILADELPHIABRÜCKE

SÜSS- UND SEEWASSER - EIGENIMPORTE - TÄGLICH LEBENDFUTTER
GENERALVERTRETUNG DER „PREISAQUARISTIK“

1120 WIEN, KOPPREITERG. 4, TEL. 85 61 59

10.000 l - Anlage

Herrn
Manfred Christ

Bernoullistrasse 4/32/12
1222 W i e n

P. b. b.

Verlagspostamt

1090 Wien

Erscheinungsort Wien

ZOO SPINDLER

Ständig Importe tropischer Zierfische
aus dem Malawi- und Tanganjika-
see sowie aus dem Amazonas-
gebiet. Speziell auch Diskus-
und Neonfische

GROSS- UND EINZELHANDEL
1100 WIEN
SICCARDBURGGASSE 76
TELEFON 64 46 112

ZOO AM ALSERGRUND

Exotische Zierfische
Wasserpflanzen
Aquarienzubehör
alle Futtermittel
Rahmenaquarien und
geklebte Glasaquarien
auch nach Maß

ARNOLD BIMÜLLER
1090 WIEN,
ALSERSTRASSE 42
TELEFON 42 50 763

HAUS DES MEERES VIVARIUM WIEN

*Geöffnet: tägl. auch Sonn- und
Feiertag 9-18 Uhr*

*Fütterung: Fische: Mittwoch und
Sonntag 15 Uhr*

Giftschl.-Reptilien Sonntag 10 Uhr



HAUPTANZIEHUNGSPUNKTE

*Riesenschlangen
Krokodile
Leguane
Schildkröten
Giftschlangen
Kumme
Langusten
Rechen
niedere Tiere*

*Muränen
einheimische Fische
Korallenfische
Piranhas
Süßwasserrochen
Lungenfische
Barsche
lebendgeb. Zahn-
karpfen*

HAUS DES MEERES

1060 WIEN

ESTERHAZYPARK

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vereinsberichte Informationen Programme. Offizielles Organ des Verbandes der Österreichischen Aquarien- und Terrarienvereine](#)

Jahr/Year: 1981

Band/Volume: [5_1981_7](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Vereinsberichte-Informationen-Programme_Aquarien- und Terrarienvereine 1](#)